

SVP

NIDWALDEN

KLARTEXT**DAS ORIGINAL**

Viil Schpas!

Ein Vater erzählte mir kürzlich, dass er fast verzweifelt über die Rechtschreibung seiner Tochter. Als er sie auf Fehler aufmerksam machen wollte, sagte sie ihm: «Du darfst mich nicht korrigieren. Das hat meine Lehrerin gesagt!»

Kinder sollen einfach drauflos schreiben. Die Rechtschreibung spielt keine Rolle. «Schreiben nach Gehör», nennt sich diese Methode. «Ich SchBiLE FUSBAL MiTMEiNeM PAPA.» Schülerinnen und Schüler werden jahrelang nicht korrigiert und prägen sich falsche Wortbilder ein, die dann mühsam abtrainiert werden müssen.

Neue Studien zeigen, dass diese Methode wesentlich mitverantwortlich ist für die Rechtschreibschwäche – und zwar besonders bei Schülern, die sonst schon Mühe haben in der Schule, oder bei Kindern aus fremdsprachigen Familien. Was würden Sie von einem Sportlehrer halten, der Ihr Kind jahrelang falsche Bewegungsabläufe einüben lässt und dann plötzlich beginnt, die falsch eingeübten Abläufe wieder zu korrigieren?

In verschiedenen deutschen Bundesländern wurde diese Methode bereits verboten. In Nidwalden hat Bildungsdirektor Res Schmid die entsprechenden Lernmittel aus dem Verkehr gezogen. Als Mitglied der Bildungskommission des Nationalrats konnte ich das Thema traktandieren. Leider weigerte sich dann die Mehrheit, in einer nächsten Sitzung die Vertreter der Erziehungsdirektoren einzuladen. Man will offenbar auch politisch keine Fehler eingestehen...

Peter Keller
Nationalrat NW



www.kellerpeter.ch



Aus der Schweiz

**Klar Ehrlich
Konsequent**